

## Vortrag an den Ministerrat

### **Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Mur; 28. Tagung (8. und 9. Oktober 2019) in Altaussee, Antrag auf Genehmigung des Protokolls.**

Die Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Mur hielt am 8. und 9. Oktober 2019 in Altaussee ihre 28. Tagung ab. Den Vorsitz führte Dr. Konrad STANIA, Ministerialrat im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus. Die slowenische Delegation leitete Dr. Mitja BRICELJ, Sekretär im slowenischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt.

Das Ergebnis der Verhandlungen ist in dem am 9. Oktober gefertigten Protokoll festgehalten. Das Protokoll wird dem Ministerrat in deutscher Sprache vorgelegt. In Kurzfassung ist über das Resultat der 28. Tagung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten Nachfolgendes zu berichten:

- Laufende bilaterale Abstimmung
  - Monitoring: Die durchgeführten Untersuchungen für den Zeitraum 2017/2018 zeigen, dass sich die Mur in Bad Radkersburg in mäßigem Zustand befindet. Eine diesbezügliche weitere Abklärung wird im Messprogramm 2019/2020 erfolgen. Das Hochwasserprognosemodell wird weiterhin optimiert.
  - Maßnahmen und Programme: Die Instandhaltungsarbeiten in der Murgrenzstrecke werden weitergeführt. Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen der Städte Bad Radkersburg und Gornja Radgona werden koordiniert.
  
- Strategische Aufgaben
  - Die Kommission begrüßte die Zusammenarbeit beider Staaten im Rahmen der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau.
  - Beide Seiten informierten einander über den Stand der nationalen Arbeiten zur EU-Hochwasserrichtlinie und EU-Wasserrahmenrichtlinie.
  - Die slowenische Seite teilte mit, dass das slowenische Infrastrukturministerium die Aktivitäten im Zusammenhang mit einer energiewirtschaftlichen Nutzung der Mur eingestellt hat.

- Zur Einbindung von Stakeholdern in die Arbeit der Murkommission wird ein Murforum am 8. September 2020 stattfinden.

Die nächste (29.) Tagung der Murkommission wird am 6. und 7. Oktober 2020 in Slowenien abgehalten werden.

Es wird festgehalten, dass die Verhandlungen im besten gegenseitigen Einvernehmen und in freundschaftlicher Atmosphäre stattgefunden haben.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht über die 28. Tagung der Ständigen Österreichisch-Slowenischen Kommission für die Mur zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

05. Dezember 2019

Dipl.-Ing. Maria Patek, MBA  
Bundesministerin